

Ist das Absicht?

Bürgerentscheid. Beim Bürgerentscheid über die Zukunft der Heinrich-Kölver-Realschule in Tönisheide erhielten alle Velberter Bürger Abstimmungsunterlagen in unscheinbaren Briefumschlägen ohne Absender. Die Unterlagen waren kaum verständlich und verwirrend. Ich musste mehrere Nachbarn aufklären, wie sie die Wahl handhaben sollten. Ich fühle mich an den Bürgerentscheid über das Freibad im Nizzatal vor einigen Jahren erinnert. Wir wohnen am Buchenhang (an der Wilhelmshöher Straße) und mussten zur Wahl an die Grundschule in Nierenhof fahren. Bürger ohne Autos oder alte Langenberger konnten so nicht wählen gehen, da die meisten einen weiten Weg zum Wahllokal gehen mussten. Für fast alle Langenberger lagen die Wahllokale weit entfernt. Deshalb kamen nicht genug Stimmen zusammen, so dass das Freibad geschlossen wurde. Lag hier und liegt hier Absicht oder Unvermögen vor?

Dieter Schettgen, Langenberg